



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Lawinengefahr" (018)

© SiBe Safety Swisscom Konzern



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Lawinengefahr" (018)

Gefährdungen

- Unfall (Arbeitsunfall); psychische Belastung und Überforderung (fehlende Mithilfe, Ratlosigkeit, Isolationsgefühl, Angst).

Lawinengefahr bedeutet ...

- **Lebensgefahr.** Jährlich sterben in der Schweiz durchschnittlich 25 Personen bei Lawinenunglücken. Die häufigste Todesursache ist Erstickten; etliche sterben aber auch an den beim Niedergang erlittenen Verletzungen. Es gibt daher nur einen sicheren Weg, dem Tod in der Lawine zu entrinnen: Ein Lawinenunglück darf gar nicht erst passieren!

Lawineninformation - Verhältnisse

Lawinenbulletin und Wetterbericht geben **wertvolle Hinweise** zur Lawinensituation sowie zum erwartenden Wetter!

- Schnee- und Lawineninformation: www.slf.ch oder ☎ 187
- Wetterbericht: www.meteoschweiz.ch oder ☎ 162
- Lawinenprävention: www.whiterisk.ch – s. auch **App**





Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Lawinengefahr" (018)

Grundsätze



Pflichten Arbeitgeber

- Der Arbeitgeber darf Arbeiten mit besonderen Gefahren (z.B. Aktivitäten in Lawinengefährdete Zonen) nur Arbeitnehmern übertragen, die dafür geeignet und entsprechend ausgebildet sind. **Alleinarbeit ist untersagt!**



Pflichten Arbeitnehmer

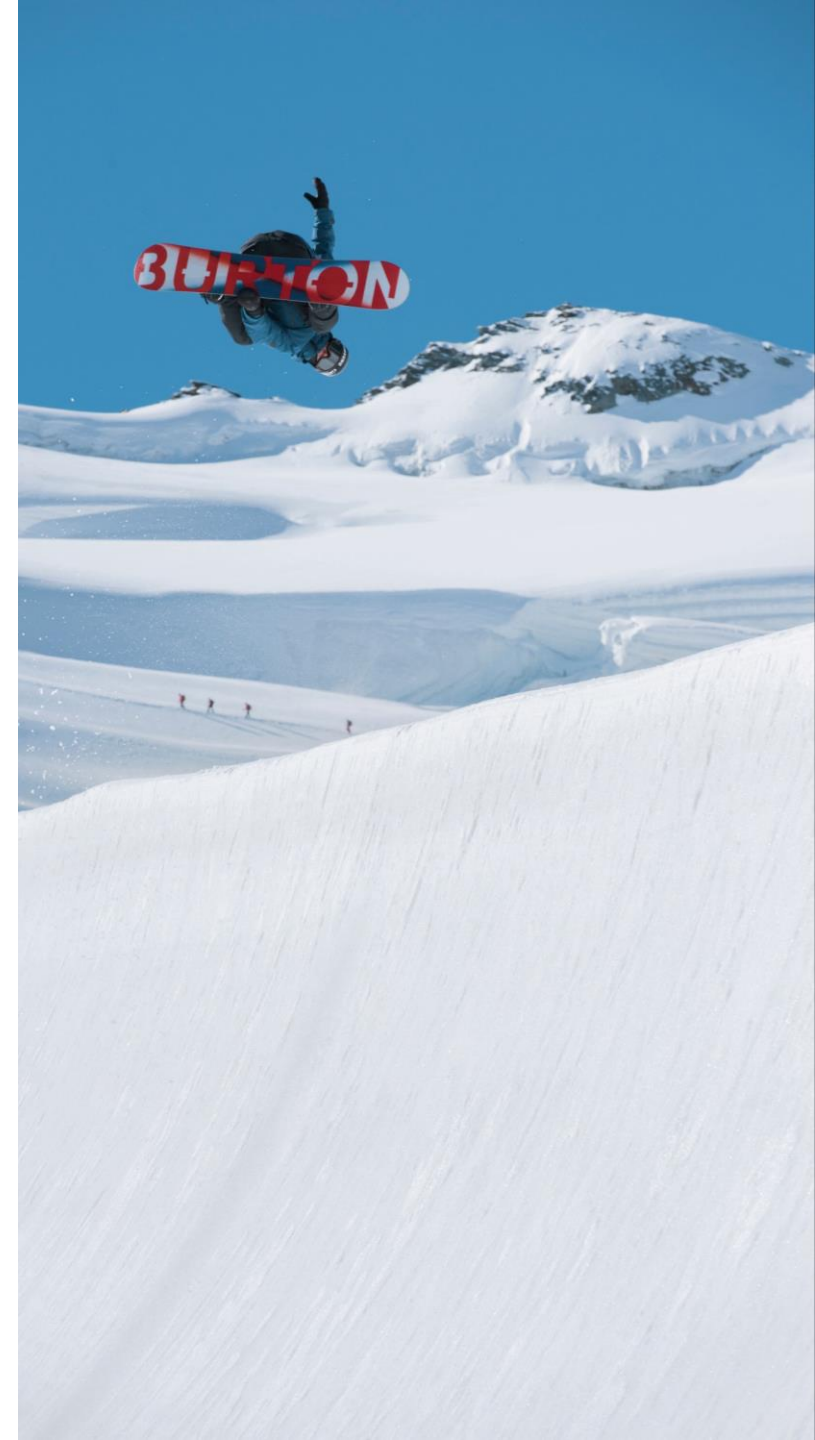
- Vor **jedem** Einsatz in Lawinengefährdeten Zonen muss sich der Arbeitnehmer über die aktuelle Wetter- und Lawinensituation informieren.



Verhalten ausserhalb der Skipisten

Wer sich abseits der Skipisten bewegt, bewegt sich in nicht gesichertem Gelände und ist somit **alpinen Gefahren** ausgesetzt.

- Sich über die aktuelle Lawinengefahr **informieren**;
- Im Gelände lawinenrelevante Beobachtungen machen;
- Richtig **ausgerüstet** sein;
- Sich den Verhältnissen entsprechend richtig **verhalten**.





Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Lawinengefahr" (018)



Tipps

- A. Orientierung über Wetter und Lawinensituation
- B. Laufende Neubeurteilung von Verhältnissen, Gelände und Mensch
- C. LVS* auf Senden, Schaufel und Sonde dabei
- D. Frische Tribschneeansammlungen umgehen
- E. Schlüsselstellen und extreme Steilhänge einzeln befahren
- F. Tageszeitliche Erwärmung beachten

Merksätze

- A. Der 1.schöne Tag nach einem bedeutenden Schneefall ist besonders gefährlich
- B. Neuschnee + Wind = Lawinengefahr
- C. Je steiler und schattiger desto gefährlicher
- D. Frische Lawinen und „Wumm“-Geräusche sind Zeichen für Lawinengefahr
- E. Schnelle und markante Erwärmung führt kurzfristig zu einem Anstieg der Lawinengefahr
- F. Damit Schneebrettlawinen entstehen können braucht es schwache Schichten in der Schneedecke

* LVS: Lawinen- Verschüttetensuchgerät



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Lawinengefahr" (018)



PSA & Notfallausrüstung

Nebst die für die geplante Arbeitsaktivität (z.B. Arbeit auf/an Antennen) vorgeschriebenen PSA, ist folgende **Minimalausrüstung empfohlen** (folgenden 3 Elementen gelten als Persönliche Rettungsausrüstung)*:

1. **LVS-Gerät**
2. **Lawinensonde**
3. **Lawinenschaufel**

Weiter im Rucksack sinnvoll:

- Aufstiegshilfen
- Notfallapotheke
- Handy oder Funkgerät
- Orientierungsmittel
- Sonnen- und Kälteschutz



LVS-Gerät: Typ
PULSEBarryvox



Lawinensonde



Lawinenschaufel

* Können auch in einem Sportgeschäft gemietet werden



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Lawinengefahr" (018)

Prävention und Kameradenrettung

- Falls ein LVS-Gerät persönlich abgegeben wird, muss zusätzlich auch die Kurzanleitung des Gerätes abgegeben werden und den Inhalt mit dem jeweiliger Benützer besprochen werden!

Empfehlungen

- Bei unsicheren Verhältnissen (im Zweifelsfalle) sind die örtlichen Bergführer zu kontaktieren!

Alarmierung

- Jeder MA muss im Besitz der Notfallkarte sein
- Bei Notfall → **Alarmzentrale der Rettungsflugwacht REGA**

